



SALLI HaidEN

DREI HEISSE TAGE
SEX IM KURZURLAUB!

EROTISCHE GESCHICHTEN



BLUE PANTHER BOOKS

BLUE PANTHER BOOKS E-BOOK
SERIE: LOVE, PASSION & SEX | BAND 20282

GRATIS

»SEXHEILUNG«

VON TRINITY TAYLOR

DIE EROTISCHE INTERNET-STORY
MIT DEM GUTSCHEIN-CODE

SA12EPUBPTLZ

ERHALTEN SIE AUF

WWW.BLUE-PANTHER-BOOKS.DE

DIESE EXKLUSIVE EROTISCHE ZUSATZGESCHICHTE
ALS E-BOOK IN DEN FORMATEN
PDF, E-PUB UND KINDLE.

REGISTRIEREN SIE SICH EINFACH ONLINE!

VOLLSTÄNDIGE ORIGINALAUSGABE

© 2020 BY BLUE PANTHER BOOKS, HAMBURG
ALL RIGHTS RESERVED

LEKTORAT: NICOLA HEUBACH

COVER: DANIELZGOMBIC @ ISTOCK.COM

UMSCHLAGGESTALTUNG: MATTHIAS HEUBACH
GESETZT IN DER TRAJAN PRO UND ADOBE GARAMOND PRO

PRINTED IN GERMANY

WWW.BLUE-PANTHER-BOOKS.DE

DER PRICKELNDE KURZURLAUB

»Was? Spaß am Sex haben?« Ich schaute meine Mädels entgeistert an und nahm noch einen weiteren großen Schluck vom Sekt. »Das ist doch immer die gleiche Geschichte – rauf aufs Weib, rammeln, runterfallen, auf die andere Seite drehen und einschlafen.« Ich leerte das Glas mit einem Zug und winkte der Bedienung.

Fassungslos schauten mich Heike und Sally an. Ein so ehrliches Geständnis hatten sie anscheinend noch nie von mir gehört.

»Also, dann machst du etwas verkehrt!« Heike, die wie immer perfekt wie aus dem Ei gepellt aussah, und garantiert noch am Nachmittag einen Termin bei der Kosmetikerin gehabt hatte, musterte mich mit großen Augen. »Es gibt doch nichts Schöneres als Sex. Sex, wo du auf deine Kosten kommst und verwöhnt wirst!«

»Genau«, schlug Sally ebenfalls in diese Kerbe.

Ich blickte Sally ungläubig an. Dass auch sie mir in den Rücken fallen musste!

»Du solltest unbedingt mal unsere Jungs kennenlernen!«

»Eure Jungs?« Ich nahm der Bedienung das Glas mit dem perlenden Sekt ab, dankte ihr mit einem Nicken und blickte meine Mädels kopfschüttelnd an. Wovon sprachen sie?

»Ja, unsere Jungs. Erfahren in der Liebeskunst und noch sehr jung und ausdauernd. Du weißt, was ich meine?«

Einen Augenblick stutzte ich, dann nickte ich langsam. »Ich verstehe – immer wenn eure Männer eine geschäftliche Verabredung haben – dann ...«

»Nicht nur wenn sie eine Verabredung haben, sondern auch mal am Vormittag, halt immer dann, wenn wir Lust haben.«

»Aber wie ist es mit dem Fremdgehen? Schließlich seid ihr verheiratet ...«

Unauffällig sah ich mich im Lokal um, ob wohl irgendjemand der Gäste unserem Gespräch lauschte. Nein, die benachbarten Tische waren leer, wie auch das Restaurant allgemein wenig besucht war. Es musste wohl daran liegen, dass wir uns zu einer ungewohnt frühen Zeit getroffen hatten.

»Fremdgehen, wer wird ein solches Wort in den Mund nehmen?« Heike blinzelte mir vertraulich zu. »Sieh es eher als eine Art Fortbildung. Bist du gut im Bett, hast du Spaß, so belebt es auch eure Beziehung. Oder?«

»Genau«, stimmte Sally ihr zu, »für die Jungs ist es harte Arbeit, die wir gut entlohnen. Also, hab keine Hemmungen!«

Keine Hemmungen haben ... Ich sah mich mit einem mulmigen Gefühl in dem luxuriös eingerichteten Hotelzimmer um. Das Bett war breit, sah einladend aus. Schwere Vorhänge verdecken die Fenster, verhinderten wirkungsvoll, dass das Sonnenlicht eindrang.

»Genug gesehen?« Sally stand neben mir, lächelte mich erwartungsvoll an. »Nach dem Verwöhnprogramm bei der Kosmetikerin dürftest du jetzt bereit sein.«

Bereit sein ... Ich nickte zögernd. Meine Knie waren so weich wie Wackelpudding. Worauf hatte ich mich nur eingelassen. Drei Tage Verwöhnurlaub ... Mein Göttergatte hatte sie mir gleich genehmigt und eine schöne Zeit gewünscht. Ob er wohl eine Ahnung hatte, was wir Mädels in diesen Tagen trieben?

»Los, zieh dich aus. Hab keine Hemmungen, wir sind unter uns – noch.« Sie grinste.

»Du willst zusehen?«, fragte ich, während ich mich entblätterte, und musterte meine Freundin. »Darauf kann ich gut verzichten!«

»Nein«, sagte Sally, »ich habe gleich nebenan ein Date.